

# Niederschrift

## über die Sitzung des

### Gemeinderates Hunding

---

Sitzungstag: **03.04.2025**

Sitzungsort: Hunding

---

<b>Anwesend:</b>	<b>Abwesend:</b>	<b>Abwesenheitsgrund</b>
------------------	------------------	--------------------------

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:  
**Thomas Straßer**

Gemeinderäte:

**Baranski Peter**

**Brumbauer Anton**

**Ellerbeck Manuela**

**Hackl Matthias**

**Höbler Ferdinand**

**Nothaft Simon**

**Rainer Anita**

**Schuhbaum Helmut**

**Stangl Maximilian**

**entschuldigt**

**Straßer Albert**

**Straßer Eva**

**Weiß Bernhard**

Schriftführerin:

**Lisa Atzinger**

Außerdem waren anwesend:

**Zuhörer**

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

## **1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung**

Gemeinderat Hackl merkt an, dass bei dem Tagesordnungspunkt „Anfrage“ eine Namensverwechslung vorliegt. Die Anfrage bezüglich der Pflanzarbeiten im Gewerbegebiet stellt GR Hackl.

Der Gemeinderat erhebt weiter keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis: 13      12                      12:0**

## **2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Seitens der Verwaltung wird informiert das die Klärschlagbeseitigung an den günstigsten Bieter die Firma Gröll Klärschlammvermittlung aus Osterhofen vergeben wird, die Anschaffung und Installation einer Ablauf und Durchflussmessung inklusive Prozessleittechnik geht an die Firma TePro Umwelttechnik Fürstenstein.

## **3. Baugesuche**

- a) VOB-Antrag zum Abbruch und Umbau des bestehenden Wohngebäudes zu einem Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung mit Anbau einer Kleingarage für Baumaschinen und Büro in Zueding

Der Gemeinderat erklärt sein Einvernehmen zu den Bauvorhaben.

**Abstimmungsergebnis: 13                      12                      12:0**

- b) Antrag auf isolierte Abweichung zum Anbau eines Carports in Zueding

Der Gemeinderat stimmt dem Baugesuch zu.

**Abstimmungsergebnis: 13                      12                      12:0**

- c) Erweiterung des bestehenden Wohnhauses um eine zweite Wohneinheit durch Dachgeschossausbau sowie Erweiterung des bestehenden Balkons in Hunding (Änderung zu Az.: 432-2023-B)

Seitens des Landratsamtes wird um Rückmeldung gebeten ob für die „Erweiterung des bestehenden Wohnhauses um eine zweite Wohneinheit durch Dachgeschossausbau sowie Erweiterung des bestehenden Balkons“ weiterhin das gemeindliche Einvernehmen als erteilt gilt.

Bei der Prüfung der Antragsunterlagen zum Az. 423-2023-B wurde festgestellt, dass es sich bei dem Antrag um die Erweiterung des bestehenden Wohnhauses in eine zweite Wohneinheit handelt und nicht um die Erweiterung eines Einfamilienwohnhauses. Das DG ist bisher als nicht ausgebaut genehmigt. Es war damals ein Einfamilienhaus, das aber schon für einen späteren Ausbau zu einer zweiten separaten Wohneinheit durch das außerhalb der Wohnung liegende Treppenhaus vorbereitet wurde.

Der Antragsteller/ der Entwurfverfasser wurde bereits mehrere Male darauf hingewiesen und eine Änderung der Antragsunterlagen verlangt. Es sind keine

Unterlagen eingegangen. Das Landratsamt wird daher die Vorhabensbeschreibung nun selbst entsprechend abändern, damit eine Baugenehmigung erfolgen kann.

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen.

**Abstimmungsergebnis: 13            12            12:0**

Seitens der Verwaltung wird nochmal ausdrücklich auf die Anzeigepflicht eines Dachgeschossausbaus hingewiesen. Da entsprechende Herstellungsbeiträge anfallen. Ein Verstoß ist Bußgeldbewährt.

Bürgermeister Straßer bittet um Erweiterung des TOP Baugesuche um den Punkt „d) Dr. Jens Martin – Errichtung eines Solarzauns bei Rohrstetten“.  
Der Gemeinderat erklärt sich damit einverstanden.

d) Errichtung eines Solarzauns bei Rohrstetten

Bürgermeister Straßer greift das ablehnende Schreiben des Landratsamts aufgrund der einfriedenden Wirkung im Außenbereich sowie den Vorschlag der Anlage einer zweireihigen Photovoltaikanlage nochmal auf. Bereits in einer vergangenen Sitzung schließt sich der Gemeinderat dem Vorschlag des Landratsamts an.

Der Bauherr möchte den Solarzaun aufgrund der Sanierung des bisherigen Zauns sowie zur Pflegeerleichterung anschaffen. Seitens der Gemeinde wird der Bauherr darauf hingewiesen, dass aufgrund der Grenzbebauung Einigkeit mit dem Nachbar bestehen muss. Außerdem können Beschädigungen durch Ackertätigkeiten entstehen.

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauherrn eine Mini-Freiflächenanlage als Zaunersatz auf seinem Grundstück mit liegenden Photovoltaikplatten zu ermöglichen. Ähnliche Anfragen sind jedoch Einzelfallentscheidungen und können nicht auf einen Grundsatzbeschluss zurückgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis: 13            12            12:0**

4. Einbeziehungssatzung Zueding West, Aufstellungsbeschluss und Billigung des Entwurfs

Seitens der Verwaltung wird über den Geltungsbereich sowie den Inhalt der Einbeziehungssatzung Zueding West informiert.

Der Gemeinderat beschließt eine entsprechende Satzung aufzustellen und billigt den vorliegenden Entwurf.

**Abstimmungsergebnis: 13    12            12:0**

5. Vorstellung Ausbau Hofackerweg Zueding

Dem Bauausschuss und dem Gemeinderat wurde von Bürgermeister Straßer die geplante Baumaßnahme vorgestellt.

- Die Maßnahme umfasst den Vollausbau im Straßenbereich inkl. Einfassung und Straßenabläufe. Von der Gemeinde sind zusätzliche Maßnahmen, wie die Verlegung von Speedpiperohrverbänden, das Setzen von Straßenlampen oder auch der Einbau einer Grundstücksentwässerung, auf eigene Kosten zu planen und auch baulich umzusetzen.
- Vom Büro Weiss, Herrn Tobias Jakob, wurde die notwendige Oberflächenentwässerung geplant. Geplant wurde ein Entwässerungskanal inkl. Stauvolumen für die Straßenentwässerung sowie die Grundstücksentwässerung. Da der Entwässerungskanal, an den in der Obstgartenstraße angeschlossen werden muss, relativ gering dimensioniert ist, müsste der geplante Entwässerungskanal vom Hofackerweg mit einem relativ hohen Rückhaltevolumen ausgestattet werden. Die Kostenschätzung beläuft sich auf circa 100.000 €.  
Da der geplante Oberflächenwasserkanal nicht nur der Straßenentwässerung, sondern auch der Grundstücksentwässerung dient, ist dieser vom ALE auch nicht förderfähig. Von Bürgermeister Straßer und dem Bauausschuss wurde empfohlen, dass der geplante Entwässerungskanal nur für die Straßenentwässerung ausgelegt (DN 200) und ausgeführt werden soll, da für eine reine Straßenentwässerung eine Förderung in Aussicht gestellt wurde. Bei einer möglich zukünftigen Wohnbebauung soll den Bauherren das Versickern beziehungsweise Ableiten auf dem eigenen Grundstück vorgeschrieben werden.

Der Gemeinderat beschließt, den Ausbau des Hofackerweges anhand der vorgestellten Planung und einer reinen Straßenentwässerung in DN 200 auszuführen.

**Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0**

## **6. Wegetausch im Bereich des Anwesen Sonnenwaldweg 20**

Bürgermeister Straßer informiert über den Wegetausch im Bereich des Anwesen Sonnenwaldweg 20. Hierzu ist ein Grundstückstausch erforderlich, wobei Fam. Straßer 100 m<sup>2</sup> mehr Fläche abtreten wird. Der bereits bestehende, gewidmete öffentliche Feld- und Waldweg Nr. 33 soll eingezogen werden. Im Gegenzug erfolgt eine Widmung des nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweges parallel in Richtung Westen verschoben, mit einer Fahrbreite von 3,50 m. Die entsprechende Widmung wird nach erfolgter Vermessung vorgenommen.

Anlieger und Hinterlieger sind bezüglich des Vorhabens befragt worden. Ein Anlieger zweifelt den Grenzverlauf der angrenzenden Flurstücke an. Diese Angelegenheit wird mithilfe des Vermessungsamtes geklärt. Sobald der Grenzverlauf geklärt ist, erfolgen weitere Schritte.

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen.

**Abstimmungsergebnis: 13 12 8:0**

Bürgermeister Straßer, Gemeinderätinnen Straßer und Ellerbeck sowie Gemeinderat Straßer nehmen aufgrund persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teil.

## **7. Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Bürgermeister Straßer gratuliert Gemeinderat Weiß nachträglich zu dessen Geburtstag.
- Nach Ostern beginnen die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Am Blättfeld“ in Sondorf.
- Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Panholling-Süd II beginnen im Juni/Juli 2025.
- Bürgermeister Straßer informiert über verschiedene Themen der Bauausschusssitzung am Mittwoch, 26.03.2025.
- Herr Eckerl Sven (VG-Mitarbeiter, Wasserversorgung) wird aufgrund eines Krankenstandes aktuell im Bauhof Hunding für ca. 2 Monate beschäftigt.
- Am Freitag, 28.03.2025 hat ein Besuch der Partnergemeinden aus Tschechien stattgefunden. Hierbei sind die Jahrestermine besprochen worden. Bürgermeister Straßer zeigt den Besuchern das Gewerbegebiet Rohrstetten mit anschließender Fahrt nach Grattersdorf. Seitens der Partnergemeinde aus Tschechien erfolgen Einladungen zu deren Veranstaltungen.
- Bezüglich einer Anfrage von GR Baranski wegen Hochspannungsleitungen im Bereich Eschbügelweg teilt Bürgermeister Straßer mit, dass nach aktuellem Stand voraussichtlich eine Erdverkabelung mit Glasfaserausbau bis Eschbügelweg 21 erfolgen wird.
- Das Ferienprogramm ist in Planung. Dank an die Jugendbeauftragten.

## **8. Anfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

gez. Thomas Straßer, Sitzungsleiter

gez. Lisa Atzinger, Niederschriftsführerin